

Regierungspräsidium Darmstadt

Abteilung Umwelt Wiesbaden, Dezernat IV/Wi 41.2 – Oberflächengewässer -

An Verteiler

gemäß Zentraler Hochwasserdienstordnung (ZHWDÖ) für den Rhein

HESSEN



Hochwasserbericht 1

Rhein

Datum: 25.02.2026

Uhrzeit: 10:15 Uhr

**Siehe anliegenden Hochwasserbericht der
Hochwasservorhersagezentrale
Rheinland-Pfalz.**

Am Pegel Mainz/Rhein ist eine geringfügige Überschreitung der hessischen Meldestufe 1 (500 cm) in den kommenden Stunden möglich.

Hinweis:

Die nächste Meldung erfolgt bei Änderung der Abflusslage.

Meine Hochwasserinformation kann auch im Internet auf dem hessischen Hochwasserportal unter www.hochwasser-hessen.de heruntergeladen werden.

Die weitere Entwicklung bitte ich eigenverantwortlich zu überwachen und die daraus resultierenden Schritte einzuleiten. Aktuelle Pegelwerte finden Sie auf der Internetseite des Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG) unter <https://www.hlnug.de/static/pegel/wiskiweb3/webpublic> oder auf der Internetseite des Hochwasservorhersagedienstes Rheinland-Pfalz vom Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz unter <https://www.hochwasser.rlp.de/>. Alternativ auf dem länderübergreifenden Hochwasserportal (LHP) unter <https://www.hochwasserzentralen.de/>.

Der Hochwasserbericht ist von den Warnstellen gemäß der Zentralen Hochwasserdienstordnung (ZHWDÖ) Rhein an die Endempfänger der Warnung weiterzuleiten!

HOCHWASSERBERICHT NR. 4 RHEIN

Stand: Mittwoch, 25.02.2026, 10 Uhr

Herausgeber: Hochwasservorhersagezentrale des Landesamtes für Umwelt Rheinland-Pfalz

Schlussbericht

Abflusslage:

Mittelrhein:

Im Mittelrhein steigen die Wasserstände teilweise bis zum morgigen Donnerstag noch leicht an. Am Pegel Kaub wird der Höchststand in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag im Bereich von 480 bis 500 cm erwartet. Anschließend sind wieder fallende Wasserstände vorhergesagt.

Am Pegel Koblenz wurde am gestrigen Dienstag um 10:45 Uhr der Höchststand bei 550 cm erreicht. Seit dem gestrigen Nachmittag sind die Wasserstände bereits gefallen und fallen weiter. Die Meldehöhe wird voraussichtlich im Verlauf des kommenden Freitags unterschritten.

In den kommenden Tagen sind weiter fallende Wasserstände vorhergesagt.

Niederrhein:

Am Pegel Köln wurde der Höchststand bei 707 cm am gestrigen Dienstagsabend erreicht. Seit der Nacht fallen die Wasserstände wieder. Am Pegel Duisburg-Ruhrort wurde die Meldehöhe von 800 cm am Dienstagnachmittag überschritten. Der Höchststand wird am heutigen Mittwochvormittag im Bereich 815 bis 820 cm erreicht. Ab dem heutigen Nachmittag und in den kommenden Tagen sind wieder fallende Wasserstände vorhergesagt.

Aktuelle Wasserstände und Vorhersagen: (Angaben in cm)

	Wasserstand 25.02.2026 10:00 Uhr	Vorhersagen vom 25.02.2026 06:00 für 06 Stunden 25.02, 12:00 Uhr	für 24 Stunden 26.02, 06:00 Uhr	für 48 Stunden 27.02, 06:00 Uhr
<u>Mittelrhein:</u>				
Bingen	388	388 - 392	405 - 395	385 - 370
Kaub	475	473 - 479	500 - 485	475 - 450
Braubach	557	562 - 557	570 - 560	550 - 525
Koblenz	538	540 - 532	540 - 520	510 - 485
Neuwied	592	598 - 587	595 - 575	565 - 535
Andernach	620	623 - 614	620 - 600	590 - 560
Oberwinter	559	563 - 556	555 - 540	535 - 510
<u>Niederrhein:</u>				
Bonn	656	658 - 652	650 - 635	625 - 605
Köln	698	697 - 691	685 - 675	665 - 645
Düsseldorf	658	660 - 653	645 - 630	625 - 605
Duisburg-Ruhrort	816	817 - 812	805 - 795	785 - 770
Wesel	775	778 - 781	785 - 770	765 - 750
Rees	705	707 - 713	715 - 725	715 - 695
Emmerich	618	619 - 625	640 - 625	635 - 610

Höchststände:

Mittelrhein:

Kaub	Erwartet	480-500 cm	am 26.02	00-05 Uhr
Koblenz	Erreicht	550 cm	am 24.02	10:45 Uhr
Andernach	Erreicht	633 cm	am 24.02	12:00 Uhr

Niederrhein:

Köln	Erreicht	707 cm	am 24.02	17:15 Uhr
Duisburg-Ruhrort	Erwartet	815-820 cm	am 25.02	08-12 Uhr

Hinweise für die Schifffahrt:

An den Pegeln Bingen, Kaub und Koblenz sind die Schifffahrts-Hochwassermarken I weiterhin überschritten. Am Pegel Köln ist die Schifffahrts-Hochwassermarke I weiterhin überschritten.

Allgemeine Hinweise:

Die Meldestellen der Kreise und kreisfreien Städte werden gebeten, diesen Lagebericht im Rahmen ihrer Zuständigkeit unverzüglich an die Gemeindestellen bzw. die örtlichen Feuerwehrlagezentren weiterzuleiten.

Vorerst keine Aktualisierung.
Angaben ohne Gewähr